

Schwarze Liste

Lettland hat 25 russische Personen aus dem Kultur- und Unterhaltungsbereich wegen ihrer Unterstützung des russischen Kriegs in der Ukraine auf eine schwarze Liste gesetzt. Sie dürfen auf unbestimmte Zeit nicht mehr in das baltische EU-Land einreisen, teilte das Außenministerium in Riga am Mittwoch mit. Bei den betroffenen Personen handelt es sich um Vertreter des Showbusiness, die am 18. März im Luschniki-Stadion in Moskau vor einer Rede von Russlands Präsident Wladimir Putin aufgetreten waren. Das lettische Kulturministerium hatte deshalb dazu aufgerufen, die russischen Interpreten zu unerwünschten Personen zu erklären. Dazu kommen weitere Kulturschaffende, die nach Angaben des Außenamts ihre Unterstützung für den russischen Angriff auf die Ukraine zum Ausdruck gebracht haben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423322.kulturpolitik-schwarze-liste.html>